

TRANSKRIPTION 701-074

701-074-001

Nächstneuendorf, den 3.3.1946

[von fremder Hand] 10,-- April u. März

An den  
Herrn Bürgermeister,  
Nächstneuendorf

Den Herrn Bürgermeister von  
Nächstneuendorf bitte ich um Unter-  
stützung, da ich gänzlich mittellos  
dastehe.

Ich bin 66 Jahre alt, Flüchtling  
aus Zielenzig /Nm. Und habe dort Klein-  
rente (Kapitalrente) und Staatszulage  
erhalten. Am 24. Juni musste ich in  
kürzester Frist mit Handgepäck  
meinen Heimatort verlassen und  
habe seit dem 1. August 1945 einstweilige

701-074-002

Unterkunft bei meiner Nichte Frau  
Hohn – Nächstneuendorf gefunden.  
Ich bitte den Herrn Bürgermeister  
mir gütigst einen Unterstützung zu  
gewähren, da ich niemand habe, der  
für mich sorgen kann.

Hochachtungsvoll

Hermine Senft

Zehn Mark  
dankend erhalten.  
8. April 46

Hermine Senft.